



*Kunstschaffende
Website- und Printmedien-Designerin
Autorin und Herausgeberin von Büchern*

Kreative Gestaltung zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben. Als ich im Februar 1978 in Frankfurt, zur Pionierzeit der Informatik, eine Stelle bei einem amerikanischen Hersteller für Office Automation Systeme begann, konnte ich noch nicht ahnen, welche nachhaltige Wirkung dieser Entscheidung für mein Leben haben würde. Bis 1990 hatte ich viele Gelegenheiten, meine Kreativität, als Betriebswirtin und Organisatorin in verschiedenen Funktionen - u. a. als Managerin, Beraterin, Dozentin, Projektleiterin - in verschiedenen Branchen zweckorientiert anzuwenden. In zahlreichen Workshops begleitete ich viele Menschen als Coach. Durch all diese Aufgaben wurde ich angeregt, mich intensiv mit Menschen in Veränderungsprozessen auseinanderzusetzen. Mensch-Mensch-Kommunikation, Mensch-Maschine-Kommunikation, Vernetztes Denken, Visualisierung, Kreativität und Intuition waren Themen, die im Mittelpunkt meiner Aufgaben standen. Daneben wuchs das Bedürfnis, Kopf, Hand und Herz vermehrt zu integrieren. Ich besuchte verschiedene Kunstschulen, an denen ich handwerkliche Fähigkeiten zur visuellen Darstellung erwerben konnte.

Seit 1980 lebe und arbeite ich im Umfeld von Zürich, seit 1990 als freischaffende Künstlerin.

Mitgliedschaften

GLEIS21 www.gleis21.ch

SGBK - Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen www.sgbk.ch

Visarte www.visarte.ch

WebSites

www.artspace-JUTTA-ZNIDAR.ch

www.digitalartwork.ch

Werkbeschreibung

"Kreationen aus Computerschrott" 1994 - 1997

Anfänglich standen Wortspiele im Mittelpunkt. Ich schuf den "Maustreiber", den "Headcrash", die "Weissen Mäuse", die "Chips", "Memories", "Memory Upgrades", den "Micro-Professor", "Intelligent Buildings". Hierfür setzte ich überwiegend Hardware-Teile wie Leiterplatten, CDs, Druckerteile, Computermäuse als Gestaltungsmaterial ein. Während des Schaffens wurde mir die Schönheit der für nutzlos verurteilten, jedoch funktionsfähigen Einzelteile immer bewusster. Die genaue Betrachtung liess mich wunderschöne Bestandteile erkennen, welche teilweise mit wertvollen Edelmetallen beschichtet sind. Meine Werke wurden von nun an schlichter und klarer. Die Schönheit der Materialien stand mehr und mehr im Mittelpunkt. Einzelteile durften nun einfach für sich stehen und bekamen so eine neue Bedeutung.

"Netzwerke" und "Webseiten" 1998 - 2009

Auch entdeckte ich immer wieder Kabel, welche einen neuen Daseinszweck forderten. Es entstanden verschiedene Arbeiten wie: "Kabelsalat", "Kein Anschluss", "Kabelbäume", "Alte Zöpfe", "Eiertanz", "Medien" und "Networker". Später fing ich an, dicke graue und schwarze Kabel aufzuschneiden und entdeckte ein farbenfrohes Innenleben - Kabelseelen.

In dieser Zeit verbreitete sich das World Wide Web in rasanter Geschwindigkeit. Das Netz der Netze ist heute omnipräsent. Während der Auseinandersetzung mit Netzwerken in vielen Disziplinen, sowie ganzheitlichem Denken und Handeln, wurde ich 1997 durch eine Pressemeldung inspiriert: "Mehr als eine Million Webseiten in der Schweiz". Ganz kurz dachte ich an textile Gewebe. Schnell wurde mir jedoch klar, dass "Websites" im Internet gemeint waren. Heute sollen gegen 50 Milliarden Websites weltweit existieren. Inspiriert durch diese Entwicklung entstanden ab 1997 meine ersten grossformatigen Werke ("Webseiten" und "Netzwerke").

"Lichtfänger" und "Lichtblicke" 1998 - 2012

Als Gegenpol zur visuellen Reizüberflutung reduzierten sich meine Gestaltungselemente mehr und mehr. "Weniger ist Mehr" war die Devise. Von nun an stand und steht die meditative Wirkung des Mal-Prozesses und der meiner Werke im Mittelpunkt meines Schaffens.

Seit 1998 arbeite ich an Lichtfängern und Lichtblicken als Spiegel der Seele. Diese Werke schaffen einen emotionalen Kontakt zwischen Betrachter und Bildobjekt. Sie werden in einem langwierigen Prozess erstellt. Dieser kann sich über Wochen oder Monate ausdehnen. Schicht um Schicht werden Farben in unterschiedlichen Farbtönen lasierend aufgetragen und mit Stoff und Papier zu einer harmonischen Einheit verbunden. Dadurch entstehen reliefartige Bildobjekte in monochrom wirkenden Farben. Diese fangen Licht und Farben der Umgebung ein und spiegeln beides zurück. Sie sind "leise" und buhlen nicht um Aufmerksamkeit. Schenkt man ihnen Hingabe und Achtsamkeit, schaffen sie ein Gefühl von Harmonie und Wohlbefinden. Ruhe kann einkehren, die innere Stimme kann wahrgenommen werden.

"digital-artwork-Kreationen" seit 2008

Aktuell setze ich den Computer als Werkzeug für digital-artwork-Kreationen ein. Diese stellen digitale Transformationen meiner handwerklich erstellten Werke oder auch von Fotografien dar. Die in Digitalaufnahmen festgehaltenen Gestaltungselemente (Farben, Materialien und Strukturen) sind massgebend für die neuen Kreationen und werden neu in Beziehung zueinander gesetzt und umgestaltet. Dadurch werden eine einzigartige Bildsprache und Intensität möglich. Individuelle Merkmale bleiben erhalten. Unendliche Gestaltungsmöglichkeiten tun sich auf.

www.digitalartwork.ch

Ausstellungen

2024	KULTURRAUM, Waldenburg	SGBK Gruppenausstellung Weltgeschichte
2023	Villa Meier Severini, Zollikon	vsarte donna Gruppenausstellung Goldene Einer
2023	Kammgarn West, Schaffhausen	6 FATart
2022	Sprützhüsli / Oberwil, Schweiz	120 Jahre SGBK Gruppeninstallation: Die Kunst ist eine Künstlerin
2022	Galerie Carzaniga / Basel, Schweiz	Jubiläumsausstellung 120 Jahre SGBK
2022	GLEIS21 / Dietikon, Schweiz	WENIGER IST MEHR Projektleitung und Teilnahme an der Themenausstellung mit 21 Frauen
2019	4 Online-Wechselausstellungen	artspace-jutta-znidar.ch
2019	SGBK Basel, Ausstellungsraum	Weihnachtsausstellung
2019	GLEIS21 / Dietikon, Schweiz	SGBK, Offene Ateliers
2019	GLEIS21 / Dietikon, Schweiz	KUNST OUTLET
2018	Etend' Art / Burgund, Frankreich	CerpenD's Family in paradise
2017	www.artwork-jutta-znidar.ch Internetausstellungen	Bilder: «Ohne Absicht» digitale Transformationen: «ohne Absicht»
2016	Internetausstellungen	digital artwork Transformationen: Netzwerke und Lichtblicke
2015	Internetausstellungen	digital artwork Transformationen: Netzwerke und Lichtblicke
2014	place suisse des arts / Lausanne	été 2014
2013	LDXArtodrome Gallery / Berlin	"Zeitgeist und Wandel" Netzwerke

2013	place suisse des arts / Lausanne	femmes 13 Netzwerke
2013	LDXArtodrome Gallery / Peking	Messe "Art Beijing" digital artwork
2013	Gemeinde / Unterengstringen ZH	Wasserwelten digital artwork
2013	LESSEDRA / Sofia, Bulgarien	Miniprint 2013 digital artwork
2013	Artischock / Küsnacht, Schweiz	Die Jurierte digital artwork
2012	Brack Wohnhaus / Dietikon ZH 20 JAHRE artwork JUTTA ZNIDAR	Retrospektive Werkschau
2012	Internet-Ausstellung	digital-artwork Kreationen Spuren + Strukturen
2011	Internet-Ausstellung	Lichtblicke
2010	Internet-Ausstellung	Von Computer-Schrott-Kreationen zu Lichtfängern und Lichtblicken
2009	SWICO Recycling / Greenforum im Triibhuus, ZH	15 Jahre Computer-Schrott-Kreationen, Webseiten und Netzwerke
2009	Gemeinde / Unterengstringen ZH	Von Computer-Schrott-Kreationen zu Lichtblicken
2008	Atelierausstellung / Dietikon ZH	Retrospektive 15 Jahre Computerschrott-Kreationen
2005	Sato / Zürich	Lichtfänger, Farb- und Struktur-Meditationen
2004	Atelierausstellung / Dietikon ZH	Lichtfänger
2002	Atelierausstellung / Dietikon ZH	Netzwerke, Webseiten, Lichtfänger
2000	Swiss Online Zentrale / Otelfingen	Kreationen aus Computerschrott
1998	ABN-Amro Bank / Zürich	Memories
1997	UNISYS Schulungszentrum / Thalwil	Kreationen aus Computerschrott, Memories, Memory Upgrades
1997	ORBIT Computerfachmesse / Basel	Megacity, Webseiten, Memories
1996	Mönchhof Galerie Wehrli / Kilchberg	Kreationen aus Computerschrott

1996	DATRAC AG / Laupen	Kreationen aus Computerschrott
1996	Mönchhof Galerie Wehrli / Kilchberg	Kreationen aus Computerschrott
1996	NCR Schulungszentrum / Wallisellen	Memory Upgrades
1996	Kunstszene Zürich / Zürich	Networker
1995	TopServ AG / Dietikon ZH	Computerschrott-Installation, Kreationen aus Computerschrott und Memories
1995	Schloss Hünigen / Konolfingen	Computerschrott-Installation und Kreationen aus Computerschrott
1995	Ateliergemeinschaft Binz 39 / Zürich	Kreationen aus Computerschrott

Publikationen

2022



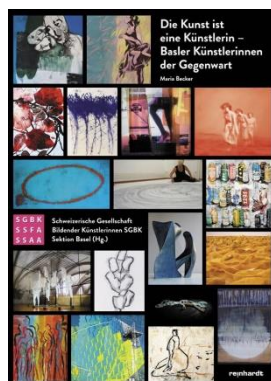
**Ausstellungskatalog
Galerie Carzaniga**

2022



**GLEIS21
Ausstellungskatalog
WENIGER IST MEHR**

2021



**Schweizerische Gesellschaft
für Bildende Künstlerinnen
«Die Kunst ist eine Künstlerin»**

Künstlerbücher

2023	Ohne Absicht digital artwork Kreationen	ISBN-13: 978-3-7578-9139-8
2023	Organische Formen digital artwork	ISBN-13: 978-3-7583-0482-8
2021	Organische Formen 128 Décalcomanien	ISBN 978-3-7543-2815-6
2020	99 Fingerprints 99 Décalcomanien	ISBN 978-3-7519-1591-5
2017	digital artwork Kreationen «Spiegelbilder VI»	ISBN 978-3-7412-7449-7
2016	digital artwork Kreationen «Spiegelbilder V»	ISBN 978-3-8391-1051-5
2016	digital artwork Kreationen «Ansichten» Zeichnungen digital modifiziert	ISBN 978-3-7412-2818-6
2016	digital artwork Kreationen «Spiegelbilder IV»	ISBN 978-3-7392-4618-5
2015	Kunst katalog «Bildobjekte aus Computer-Schrott»	ISBN 978-3-7347-7088-3
2012	digital artwork Kreationen «Spiegelbilder III»	ISBN 978-3-7347-6953-5
2012	digital artwork Kreationen «Spiegelbilder II»	ISBN 978-3-7347-6770-8
2012	digital artwork Kreationen «Spiegelbilder I»	ISBN 978-3-7347-4725-0